

Erfahrungsbericht – 3. Ausbildungsjahr

In meinem 3. Ausbildungsabschnitt in der IT der Kreisverwaltung Gütersloh habe ich viele weitere neue Aufgaben zugeteilt bekommen und konnte die meisten schon vollständig selbständig erledigen.

Mein Einsatzgebiet lässt sich im letzten Jahr nicht in die beiden Oberkategorien „Front-Office“ und „Back-Office“ unterteilen, da ich Aufgaben aus beiden Schwerpunkten übernommen habe.

Hierzu zählte zum Beispiel, wie schon im 2. Jahr, die Automatisierung mit Hilfe von Skripten, die von mir meist in PowerShell geschrieben wurden.

Besonders spannend war die Planung zum Austausch des zentralen Layer-3-Switches am Hauptstandort. Zunächst mussten die Leistungsmerkmale des alten Switches analysiert werden und entsprechend auf ein neueres Modell übertragen werden. Anschließend habe ich eine Kostenaufstellung anhand der vorhandenen Marktpreise erstellt. Am Schluss konnte daraus eine Ausschreibung formuliert werden. Da es sich um eine zentrale und sehr wichtige Netzwerkkomponente handelt und der Tausch mit hohen Kosten verbunden ist, wird deutlich, dass mir schon viel Verantwortung aufgetragen wurde.

Im letzten halben Jahr ging es hauptsächlich um die Vorbereitung für die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung. Für die mündliche Prüfung musste von mir ein internes Projekt umgesetzt werden, welches ich durch die freie Themenwahl nach meinem Interesse ausrichten konnte. Als Vorbereitung dafür habe ich eine virtuelle Umgebung auf einem alten Server aufgebaut und installiert. Mir wurde hierfür sämtliche Hardware zur Verfügung gestellt und bei Problemen ausführlich geholfen.

Durch das Projekt war ich für alle Projektphasen, von der Planung bis zur Umsetzung, selbst verantwortlich und mir wurde die Möglichkeit gegeben diese selbständig zu erledigen. Des Weiteren konnte ich meine fachlichen Kenntnisse zu dem ausgewählten Thema und darüber hinaus erheblich erweitern.

Als Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung habe ich mir selber ein einwöchiges Seminar zur Wiederholung der wichtigsten Themen herausgesucht. Die Kreisverwaltung hat dies ermöglicht, da die Kosten hierfür vollständig übernommen und die fehlenden Tage als Schulzeit deklariert worden sind.

Zusätzlich habe ich auch die Möglichkeit bekommen auf der Arbeit bestimmte Themen zu vertiefen und diese mit meinen Ausbildern durchzusprechen.

Zum Abschluss meiner Ausbildung bei der Kreisverwaltung Gütersloh kann ich sagen, dass ich sehr gut auf den Berufsalltag als Fachinformatiker für Systemintegration vorbereitet wurde. Alle wichtigen theoretischen Inhalte wurden in der Berufsschule erlernt und viele davon konnten mit der Praxis in der Verwaltung vertieft werden.

Ich konnte in dieser Zeit jedoch nicht nur meine beruflichen Fähigkeiten ausbauen, sondern auch die sozialen Kompetenzen, die durch den Kontakt mit vielen unterschiedlichen Mitarbeitern gefördert wurden.

Josua